

Elektronische Rechnungslegung

Herausforderung

- (Papier-)Rechnung mit vielen Einzelpositionen oder viele Einzelrechnungen auf entsprechend vielen Seiten

Maßnahmen

- Elektronische Rechnungsstellung und -verarbeitung für die Immobilienwirtschaft
- Anbindung an den Aareon Rechnungsservice

Ergebnisse/Vorteile

- Kostengünstig
- Erfolgreich im Regelbetrieb seit mehreren Jahren

„Elektronische Rechnungslegung ist für uns ein wesentlicher Schritt zum papierlosen Büro und macht gerade bei einem Mehrnutzervertrag mit Vodafone viel Sinn.“

– **Jürgen Klippstein, Geschäftsführer
Städtische Wohnungsgesellschaft GmbH
Mühlhausen**

„Jede Rechnung kann vom ERP-System (Enterprise Resource Planning) des Wohnungsunternehmens automatisch erfasst werden und steht damit direkt für die weiteren Prozessschritte zur Verfügung.“

– **Michael Walter, Manager Corporate Output
Management Vodafone Kabel Deutschland
GmbH**

Beteiligte Unternehmen

Aareon AG

Die Aareon AG, eine hundertprozentige Tochter der Aareal Bank Gruppe, ist Europas führendes Beratungs- und Systemhaus für die Immobilienwirtschaft. Sie bietet ihren Kunden wegweisende und sichere Lösungen in den Bereichen Beratung, Software und Services zur Optimierung der IT-gestützten Geschäftsprozesse.

aareon.de

Vodafone Kabel Deutschland GmbH

Technische Infrastruktur: Kabelanschluss plus redundantes Mobilfunknetz

vodafone.de/immobilienwirtschaft

Vielfach hat sich in den vergangenen Jahren die Ankündigung des papierlosen Büros als Quasi-Propaganda interessierter Kreise in der IT-Branche herausgestellt. Aber manchmal stimmen Mythos und Realität dann doch überein. Aareon AG, Europas führendes Beratungs- und Systemhaus für die Immobilienwirtschaft hat ein System zur elektronischen Rechnungslegung (Aareon Rechnungsservice) entwickelt, das auch von Vodafone für die Rechnungsstellung an Geschäftskunden eingesetzt wird.

Diese Situation kommt häufig vor: Geschäftskunden von Vodafone haben einen Vertrag über etliche Kabelanschlüsse und erhalten dafür monatlich eine Rechnung mit vielen Einzelpositionen oder viele Einzelrechnungen auf entsprechend vielen Seiten. „Dabei handelt es sich zumeist um Papierrechnungen“, wie Michael Walter, Manager Corporate Output Management bei Vodafone berichtet.

Doch seit einiger Zeit gibt es für diesen zeit- und kostenaufwändigen Umstand eine papierlose und damit umweltfreundliche und – wichtiger noch – auch kostengünstige Lösung: die elektronische Rechnungsstellung und -verarbeitung. Ein solches System ist beispielsweise in der thüringischen Stadt Mühlhausen erfolgreich im Regelbetrieb. Es handelt sich dabei um eine Anbindung an den Aareon Rechnungsservice. Die Mühlhausener Wohnungswirtschaftsunternehmen Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG und Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Mühlhausen nutzen diesen Service zur Entgegennahme von elektronischen Rechnungen und Wodis Sigma als ERP-System (Enterprise Resource Planning), um den digitalen Rechnungseingangsprozess abzuwickeln. Mit Aareon Rechnungsservice lassen sich diese Wohnungsunternehmen die Rechnungsdaten und die daraus erstellten PDF-Rechnungen von Vodafone elektronisch übermitteln.

Rechnungsstellung und -verarbeitung läuft bis heute in vielen Unternehmen noch per Hand. Teilweise täglich müssen Hunderte von Papierrechnungen gelesen, geprüft und bearbeitet werden. „Elektronische Rechnungslegung ist für uns ein wesentlicher Schritt zum papierlosen Büro und macht gerade bei einem Mehrnutzervertrag mit Vodafone viel Sinn“, sagt Jürgen Klippstein, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsgesellschaft Mühlhausen. „Natürlich hilft ein solches System der Immobilienwirtschaft auch in der Zusammenarbeit mit Stadtwerken und anderen Partnern, Zeit und Ressourcen zu sparen“, ergänzt Babette Pickel, Kaufmännischer Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen.

Einfach im Ablauf und ressourcenschonend

Der Ablauf der elektronischen Rechnungsstellung und -verarbeitung ist sehr einfach. Ein Unternehmen, etwa aus der Immobilienwirtschaft, erhält monatlich viele Rechnungen. Weil definierte Schnittstellen und eine klare IT-Lösung existieren, kann „jede Rechnung vom ERP-System (Enterprise Resource Planning) des Wohnungsunternehmens automatisch erfasst werden und steht damit direkt für die weiteren Prozessschritte zur Verfügung“, so Michael Walter, der weitere Vorteile im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen aufzählt: „Automatisch erfolgt eine Prüfung der Rechnungsdaten auf Vollständigkeit. Ebenfalls automatisch wird das elektronisch erzeugte PDF-Dokument im Archiv abgelegt und mit den Rechnungsdaten im ERP-System verknüpft. Für Rechnungsempfänger entfallen Kosten für Scan-Dienstleistung und Papier-Archivierung.“ Steffen Beutler, Prokurist und zuständiger Projektmanager bei der Aareon AG ergänzt: „Aareon sorgt dabei mit einer ausgereiften Gesamtlösung für eine optimale Prozessoptimierung durch IT-Integration beider Partner.“

Nicht unerwähnt bleiben soll die Tatsache, dass die Aareon Gruppe eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Aareal Bank Gruppe, Wiesbaden, ist. Sie zählt zu den führenden internationalen Immobilienspezialisten und viele Wohnungsunternehmen führen Abrechnungskonten bei der Bank. „Moderne elektronische Rechnungslegung ist eine klassische Win-win-Situation für uns als Netzbetreiber und unsere Partner aus der Immobilienwirtschaft. Die neue Dienstleistung hilft dabei, die Abläufe auf beiden Seiten zu effektivieren“, lautet denn auch das Fazit von Michael Walter.



Arbeits erleichterung und Kosteneinsparungen sind durch elektronische Rechnungslegung möglich